

HEATHER NOVA

“The Way It Feels” VÖ 29.05.2015

Auf der internationalen Musikbühne taucht Heather Nova zum ersten Mal in den frühen Neunzigerjahren auf. Der NME beschreibt ihr Debüt als „die eine schwarz glänzende Olive inmitten eines graubraunen Antipasti-Tellers“. Ihr zweites Album *Oyster* erklimmt auf beiden Seiten des Atlantiks die Chartspitzen und beschert der Künstlerin die erste Welttournee. Mit der folgenden Platte *Siren* etabliert sich der Name Heather Nova fest in der Welt des Alternative Rock. Es folgen weltweite Chartplatzierungen ihrer Singles und Einladungen auf die größten Festivals in Europa und den USA. Zudem werden ihre Songs von nun an in großen TV-Shows gespielt und für Filmsoundtracks verwendet.

Nicht zuletzt wegen ihrer fesselnden Live-Shows erarbeitet sich Heather schon bald eine große Fangemeinde und tourt am Anfang ihrer Karriere bis zu acht Monate im Jahr. Ihr Sound ist einzigartig: Erstmals werden in einer Rockband Cellos und verzerrte Gitarren zusammengeführt, über die sich dann die engelsgleiche Stimme Heathers mit ihrem sirenenartigen Gesang legt. Ihre Live-Performances sind derart intensive und außergewöhnliche Erlebnisse, dass sie allerorten für Begeisterungstürme sorgen und die Schar der Anhänger stetig wachsen lassen. Als logische Folge entstehen drei Live-Alben: *Blow*, *Live From The Milky Way* und *Wonderlust*.

Ihre selbstgeschriebenen Songs sind seit jeher authentisch und ursprünglich, aber auch emotional und von coolen Popmelodien durchzogen – eine Mischung, mit der sie oft zwischen allen Genre-Stühlen sitzt. Dass sie nicht in die gängigen Schubladen passt, hat viele Vorteile, aber auch nicht zu übersehende Nachteile. The London Evening Standard bezeichnete sie aus gutem Grund als „eines der beharrlichsten Geheimnisse der Popmusik“. Heather Nova ist eben eine Künstlerin, die schon immer ihren eigenen Weg geht, ohne sich um die angesagten Trends zu kümmern.

The Way It Feels ist das mittlerweile neunte Studioalbum von Heather Nova und sehr wahrscheinlich auch ihr bestes. Es ist erfüllt von einer Atmosphäre, die sich sehr natürlich, aber doch wie von einer anderen Welt anfühlt. Auch wenn es Spuren von Americana und Dark Folk enthält – ein Banjo hier, eine Pedal-Steel-Gitarre da –, hört es sich doch wie ein klassisches Heather-Nova-Album an, bei dem Rock und großartiges Songwriting im Mittelpunkt stehen. Aufgenommen hat sie das Meisterwerk mitten in der Hitze des Sommers von South Carolina, genauer gesagt in einem alten Haus in Charleston, von dem sie sagt, dass sie an den ersten Tagen daran vorbeilief, weil sie es für ein verlassenes Gebäude und nicht für das Studio hielt. Die Sounds, die Josh Kaler und Jay Clifford um ihre Songs herum arrangiert haben, sorgen für frischen Wind und schaffen eine herrlich entspannte Atmosphäre mit tollen Gitarrenhooks und ansteckenden Rhythmen. Auch bei diesem Album fällt es schwer, Heather Nova in eine Schublade zu stecken, aber wieder einmal ist das eher zu ihrem Vorteil: Das Album fühlt sich fresh an, ist von einer gewissen Intimität durchzogen, lebt von großartigen Hooks und seiner dichten Atmosphäre. Auf der neuen Platte verbindet sich die düstere



Agentur für Kommunikationsdienstleistungen
Claudia Penzkofer, Inhaberin
Boppstraße 3/QG EG re., 10967 Berlin
Telefon +49 (0)30 762 133-18
Telefax +49 (0)30 762 133-20
Mobil +49 (0)173 608 64 84
cp@cypress-agentur.de, www.cypress-agentur.de
UStIdNr.: DE262527376

Melancholie des gefeierten 2003er Albums *Storm* mit dem wahrscheinlich besten Songwriting, das Heather Nova bisher an den Tag gelegt hat. Wenn sich einige ihrer früheren Alben ein wenig „produziert“ anhörten, so fühlt sich *The Way It Feels* so an, als wäre es genauso gedacht gewesen. Die Produktion ist eher zurückgenommen, aber niemals langweilig oder fad. Sie tut, was sie tun soll: Sie trägt den Hörer von einem Hit zum nächsten durch ein Album, das ohne Filler auskommt.

Heather Nova über *The Way It Feels*:

„Neues Album. Neue Songs. Woher kamen die jetzt auf einmal alle? Gute Frage. Ich schätze mal, die Antwort lautet: vom selben Ort, wo meine Songs bisher auch herkamen. Ein Ort, der auch für mich ein gewisses Geheimnis ist. Ein Ort, an dem sich Erfahrungen, Träume, Sehnsüchte und Rückblicke vermischen und an dem alles danach strebt, THE WAY IT FEELS zu beschreiben. Eine Sehnsucht danach, die Sprache zu finden, die wir als Kinder noch nicht haben und über die Dinge zu sprechen, die tief in unserem Inneren vor sich gehen und sich doch nicht in Worte fassen lassen. Ich mag es einfach. Ich mag es, etwas Schönes aus etwas Traurigem zu erschaffen, aus einem flüchtigen Augenblick etwas Unvergessliches zu machen. Mir gefällt es, einen Moment zu destillieren und ihn auf seine Essenz zu reduzieren – so, als würde man Kräuter zu einer Tinktur verkochen oder den Duft einer Rose extrahieren und zu Parfüm verarbeiten. Ich mag es, Welten zu erschaffen, in die man eintreten kann, um etwas zu fühlen und zu erleben, das man vielleicht schon vergessen hat. Welten, in denen man sich an Teile seines Ichs erinnert, die man mal sehr gut kannte. Ich denke nicht, dass meine Platte die Welt verändern wird, aber sie wird Euch definitiv für eine gute Stunde an einen sehr interessanten Ort entführen. Sie ist ein Fenster zu meiner Seele und wird möglicherweise auch die eine oder andere Tür in Eurem Inneren aufstoßen.“

Eine Sache noch: Bitte hört Euch diese Platte als Album an. Nennt mich altmodisch, aber mir gefällt die Vorstellung, Euch mit dieser Songsammlung auf eine Reise zu entführen. Eine sehr sorgfältig geplante Reise. Heutzutage bringen die Leute keine Alben mehr raus, wie es früher üblich war. Die Aufmerksamkeitsspanne der Menschen ist kürzer, und alle Welt ist auf der Suche nach dem schnellen Kick. Mittlerweile ist es eine wahre Kunst geworden, ein echtes Album zu machen. Lehnt Euch also zurück, schließt Eure Augen und genießt diese Reise. Wenn ihr meine Platte allerdings beim Autofahren hört – was ich nur ausdrücklich empfehlen kann –, dann lasst Eure Augen besser offen.“

Embassy of Music/Warner Music Germany

20.4.2015 Showcase Admiralspalast Berlin

Tourdaten tba.

Oktober – November 2015



Agentur für Kommunikationsdienstleistungen
Claudia Penzkofer, Inhaberin
Boppstraße 3/QG EG re., 10967 Berlin
Telefon +49 (0)30 762 133-18
Telefax +49 (0)30 762 133-20
Mobil +49 (0)173 608 64 84
cp@cypress-agentur.de, www.cypress-agentur.de
UStIdNr.: DE262527376